

Dienstag 4. Oktober 2016

Nummer 730

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Sicherstellung der europäischen Verteidigung. Projektvertrag für die Verteidigung und Sicherheit in Europa.

Autor : Jean-Dominique Giuliani



Der Brexit kann nicht ohne Antwort bleiben. Großbritannien muss trotzdem weiterhin eine starke Verbindung nach Kontinentaleuropa haben, da es mit ihm die Geschichte und sein zukünftiges Schicksal teilen wird. Die Europäische Union muss sich schneller anpassen ohne dabei ihre Grundwerte zu verlieren und bisher erreichte zu zerstören. Die derzeitigen Vertragsvorlagen zeigen drei mögliche Innovationen, die es ermöglichen einen deutsch-britisch-französischen Vertrag abzuschließen, welcher die Sicherheit und

Verteidigung in Europa sicherstellt:

- Wiedererstarke der Solidarität zwischen den drei wichtigsten europäischen Kräften, die ebenfalls dafür bereit sein müssen andere europäische Staaten mit einzubeziehen und, falls es nötig ist, eine gemeinsame Militäraktion zu unternehmen ,
- Sich konkret dafür einzusetzen ihre Verteidigungsstrategien besser abzustimmen und somit Instabilität zu vermeiden, die durch weitere Abrüstung entstehen könnte,
- Die Opposition zwischen der NATO und der EU aufzulösen und anzuerkennen, dass jede der beiden Organisationen von den Staaten genutzt werden kann, um sich bilateral zu organisieren.

Dies kann die verschiedenen Ideen anregen und zu konkreten Tatsachen führen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Expertenanhörung **Migration** : Umverteilung - Frankreich - Ungarn
Finanzkrise : Frankreich - Griechenland **Kommission** : Transparenz - Bören - Milch
Parlament : EZB - Haushalt - Fiskalität **Rat der Europäischen Union** : Umwelt -
Wettbewerbsfähigkeit - Verteidigung **Diplomatie** : Tunesien **Europäische
Agenturen** : Rosetta - Cyberkriminalität **Deutschland** : Digitales - EZB **Bulgarien** : VN
Spanien : Rücktritt **Estland** : Präsident **Frankreich** : Haushalt **Italien** : Referendum
Großbritannien : Energie - Brexit **Slowakei** : Verteidigung **Eurostat** : Handel/See -
Inflation - Arbeitslosigkeit **Berichte / Studien** : Verteidigung - Handel - Osteuropa -
Landwirtschaft **Kultur** : Ausstellung/Bilbao - Jazz/Stockholm - Festival/Berlin -
Festival/Bukarest - Ausstellung/Porto - Ausstellung/Paris - Barcolana

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Anhörung der Stiftung zu den Folgen des Brexit



Jean-Dominique Giuliani, Präsident der Stiftung, sowie Jean-Claude Piris, ehemaliger Generaldirektor des Juristischen Dienstes des Europäischen Rates der EU und des wissenschaftlichen Komitees der Stiftung, wurden, am 27. September, von der französischen Senatsgruppe über den Brexit befragt, außerdem wurde Piris, am 29. September, von

der Informationsstelle zum britischen EU Referendum befragt und gab Informationen über die Verhandlungen in der Nationalversammlung heraus... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Migration :

Bericht zum Status des Umverteilungs- und Neuansiedlungsprogrammes der EU



Die Europäische Kommission erinnerte die 28 Mitgliedsstaaten daran ihre Anstrengungen zu erhöhen, um Flüchtlinge aus Griechenland aufzunehmen. Dann wäre es auch realistisch circa 30 000 Flüchtlinge mit bereits beendetem Asylverfahren in Europa zu verteilen und den europäischen Plan zum Ende des Jahres 2017 durchzusetzen... [Fortsetzung](#)

Vorbereitungen zur Auflösung des Jungles in Calais



Am 26. September mahnte der französische Präsident, François Hollande, dass die britischen Behörden ihren Teil dazu beitragen müssten, dass Frankreich weiterhin einen Menschenwürdigen Umgang, in Calais, gewährleisten kann. Die humanitäre Not ist darum auch ein Hauptargument für die Auflösung des Jungle... [Fortsetzung](#)

Das Quorum für das ungarische Referendum wurde nicht erreicht



Am 2. Oktober stimmten 98,34% der Wähler in Ungarn, bei einem Referendum, gegen die europäische Kontingentlösung bei der Verteilung von Flüchtlingen innerhalb der Union. Jedoch wurde die erforderliche Mindestbeteiligung an Wählern nicht erreicht, da nur 40,41% der Wahlberechtigten abstimmten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Finanzkrise :

Anstieg der Arbeitslosigkeit in Frankreich



Laut einer Statistik, die durch das französische Arbeitsministerium am 26. September veröffentlicht wurde, ist die Zahl der Arbeitssuchenden in Frankreich, im Monat August, auf 5 820 000 gestiegen und somit in den letzten drei Monaten um 1% angewachsen (+36 000 Personen), allein im letzten Monat stieg die Zahl somit um 1,4% (+50 200 Personen)... [Fortsetzung](#)

Griechenland: Das Parlament nimmt neue Maßnahmen der Geldgeber an



Das griechische Parlament nahm am 27. September neue Maßnahmen an, die von den Geldgebern des Landes gefordert wurden. Dabei handelt es sich um die Privatisierung von Wasser- und Elektrizitätswerken... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Vorschlag über ein verbindliches Transparenzregister für alle EU Institutionen



Am 28. September schlug die Europäische Kommission vor, ein verbindliches Transparenzregister für die drei Institutionen der Europäischen Union, also des Europäischen Parlamentes, des Rates der Europäischen Union und der Europäischen Kommission, einzuführen.. [Fortsetzung](#)

eingehende Untersuchung zum Zusammenschluss zwischen Deutscher Börse und LSE



Die Europäische Kommission leitete am 28. September eingehende Untersuchung, im Rahmen der EU Fusionskontrollverordnung, zum geplanten Zusammenschluss zwischen Deutscher Börse AG und der London Stock Exchange (LSE) ein, dadurch soll sichergestellt werden, dass es nicht zu einer zu geringen Konkurrenz in verschiedenen Bereichen der Finanzmärkte kommt... [Fortsetzung](#)

Verringerung der Milchproduktion: Hilfsprogramm der EU ist zu 98,9% ausgelastet

Am 28. September verkündete der Landwirtschaftskommissar, Phil Hogan, dass das europäische Hilfsprogramm zur Reduzierung der Milchproduktion seine Erwartungen erfüllen konnte. Die 150 Millionen



Euro wurden zu 98,9% vergeben und an 52 000 Landwirte verteilt...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Mario Draghi vor dem Europäischen Parlament



Am 26. September sprach Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), vor dem Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlamentes. Dabei ging er vor allem auf den Status der Eurozone und die Evolution der Integration der Finanzmärkte ein...

[Fortsetzung](#)

Die europäischen Abgeordneten lehnen den Haushaltsvorschlag des Rates ab



Am 28. September wiesen die Mitglieder des Haushaltsausschusses die vorgeschlagenen Kürzungen des Rates der Europäischen Union, für den Haushalt 2017, ab. Man möchte in den kommenden Haushaltsplanungen die Herausforderungen der Flüchtlingskrise und des ökonomischen Wachstums stärker beachten und die Finanzmittel dafür anheben. Dies gilt ebenso für den Kampf gegen Arbeitslosigkeit unter Jugendlichen und bei der Finanzierung von Infrastrukturprojekten... [Fortsetzung](#)

Panama Papers: erste Befragungen durch die Untersuchungskommission



Am 27. September befragte die Untersuchungskommission zu Geldwäsche und Steuerbetrug des Parlamentes mehrere Investigationsjournalisten, die in die Veröffentlichungen zu den Panama Papers involviert waren... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Pressemitteilung des Rates "Umwelt"



Am 30. September entschieden die 28 europäischen Umweltminister, dass die Umsetzung der Pariser Klimabeschlüsse schneller von statten gehen soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Pressemitteilung des Rates "Wettbewerbsfähigkeit"



Am 29. September berieten sich die 28 Minister, in deren Arbeitsbereich die Wettbewerbsfähigkeit fällt, über die kollaborative Wirtschaft, die letzten Entwicklungen im Stahlsektor und über den Zugang von Unternehmen zu Finanzmitteln... [Fortsetzung](#)

informelles Treffen der Verteidigungsminister



Am 26. und 27. September diskutierten die 28 europäischen Minister der Verteidigung über die Einführung einer Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union und über eine verstärkte Kooperation mit der NATO, vor allem in der Sahelzone und in Libyen, dadurch sollen die Fluchtursachen bekämpft werden und illegale Migration verhindert werden... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Ausbau der Partnerschaft und der EU-Unterstützung für den Übergang zur Demokratie in Tunesien

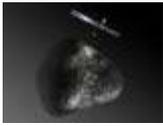


Die Europäische Union hat am 29. September die gemeinsame Mitteilung "Ausbau der EU-Unterstützung für Tunesien" angenommen, in der die Europäische Union ihr Engagement für den demokratischen Übergang in Tunesien bekräftigt. In der gemeinsamen Mitteilung wird eine Reihe von Maßnahmen vorgestellt, die die EU kollektiv ergreifen könnte, um Tunesien bei der Bewältigung der entscheidenden Herausforderungen, vor denen das Land steht, verstärkt zu unterstützen und die langfristige Stabilität, die Resilienz, die

verantwortungsvolle Staatsführung, die sozioökonomische Entwicklung und die Sicherheit zu fördern... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Die europäische Raumsonde Rosetta beendet seine Mission erfolgreich



Am 30. September verkündete die Europäische Weltraumagentur (ESA), dass die europäische Raumsonde Rosetta, nach ihrem geplanten Absturz auf dem Kometen Tschurjumow-Gerassimenko, ihre Mission, nach 12 Jahren einer Weltraumodyssee, erfolgreich beendet hat... [Fortsetzung](#)

Europol weist auf veränderte Bedrohungslage bei der Cyberkriminalität hin



In seinem, am 28. September veröffentlichten, Bericht erinnert Europol daran, dass die Cyberkriminalität, eine große Bedrohung, ein neues Mittel besitzt, um Geld zu erpressen. "Ransomware" blockiert den PC und lässt den Zugriff auf diesen nur dann wieder zu, wenn ein Lösegeld bezahlt wurde... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Digitale Agenda ist Priorität in Berlin



Die deutsche Kanzlerin lud am 28. September den Präsidenten der Europäischen Kommission, den französischen Präsidenten und eine Delegation der ERT nach Berlin ein, um die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaften zu diskutieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Mario Draghi vor dem Bundestag



Am 28. September sprach Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), vor dem Bundestag. Dabei verteidigte er seine Europolitik, die vielen deutschen Abgeordneten, wie ein verstecktes Rettungspaket vorkommt und erklärte, an Beispielen, die Effizienz der durchgeführten Maßnahmen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Bulgarien :

Kristalina Georgieva ist offizielle Kandidatin für den Posten der Generalsekretärin der VN



Der bulgarische Premierminister, Boyko Borrisov, nominierte am 28. September, offiziell, die aktuelle Vize-Präsidentin der Europäischen Kommission, Kristalina Georgieva, als Kandidatin von Bulgarien für den Posten der Generalsekretärin der Vereinten Nationen... [Fortsetzung](#)

Spanien :

Rücktritt des Oppositionsführers



Pedro Sanchez, der Vorsitzende der spanischen Sozialisten (PSOE) trat am 1. Oktober zurück nachdem er einen internen Machtkampf verloren hatte. Seine Gegner warfen ihm vor, dass er alle Kompromisse, um eine Regierung zu formen, blockiere. Der Rücktritt ermöglicht es nun den Abgeordneten der Sozialisten sich bei einer weiteren Abstimmung zu enthalten und den Weg für eine neue Regierung unter Mariano Rajoy, frei zu machen... [Fortsetzung](#)

Estland :

Präsidentenwahlen in Estland



Kersti Kaljulaid wurde m 3. Oktober, von 81 der 101 Abgeordneten des Riigikogu (Parlament), zur estnischen Präsidentin gewählt. Die 46-jährige, ein ehemaliges Mitglied des Europäischen Rechnungshof ist, ist die erste Frau die die höchste Funktion in diesem Staate innehat. Am 10. Oktober wird sie ihr Amt antreten... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Haushalt 2017

Der französische Finanzminister, Michel Sapin, präsentierte am 28.



September das Gesetzesprojekt Finanzen 2017. Der Hohe Rat zu den Öffentlichen Finanzen kritisierte dieses Projekt und nannte es "unwahrscheinlich", dass das neue Haushaltsdefizit bei unter 2,7% des BIP liegen wird... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Italien :

Referendum zur italienischen Verfassungsänderung am 4. Dezember



Der Präsident des italienischen Ministerrates, Matteo Renzi, verkündete am 26. September, diesem Gremium, dass das Referendum zur Verfassungsänderung am 4. Dezember stattfinden soll... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Vertrag für den Reaktor von Hinkley Point unterzeichnet



Am 29. September unterzeichneten die britische Regierung und das französische Energieunternehmen EDF einen Vertrag über den Bau eines Atomkraftwerkes in Hinkley Point, in Höhe von 18 Milliarden Pfund... [Fortsetzung](#)

Der Fahrplan zum Brexit wird präziser



[Fortsetzung](#)

Am 2. Oktober verkündete die britische Premierministerin, Theresa May, anlässlich des Parteitages der Konservativen Partei, dass sie den Artikel 50 TEU, welcher den Beginn der Austrittsverhandlungen aus der EU markiert, zum Ende des Monats März 2017 auslösen will...

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Slowakei :

Die Slowakei überarbeitet sein Weißbuch der Verteidigung



Am 28. September verkündete der slowakische Verteidigungsminister, Peter Gajdos, dass die Regierung ein überarbeitetes Weißbuch der Verteidigung angenommen hat... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Die Hälfte des Warenhandels der EU wird über den Seeweg getätigt



Laut Schätzungen von Eurostat, die am 28. September veröffentlicht wurden, hat sich das Handelsvolumen, im Jahr 2015, zwischen der Europäischen Union und Drittländern, welches auf dem Seeweg ausgetauscht wird, auf 1 777 Milliarden Euro gesteigert und macht somit 51% des gesamten Warenhandels der Union aus... [Fortsetzung](#)

Inflationssteigerung in der Eurozone



Die jährliche Inflationsrate der Eurozone wird, im September 2016, auf 0,4% gesetzt und befindet sich somit um 0,2% höher als im Monat zuvor, dies geht aus einem am 30. September veröffentlichtem Beitrag von Eurostat, dem Europäischen Statistikbüro, hervor... [Fortsetzung](#)

Die Arbeitslosenquote in der EU liegt bei 8,6% und bei 10,1% in der Eurozone



Laut den Zahlen, die am 30. September, von Eurostat publik gemacht wurden, liegt die Arbeitslosenquote, im August 2016, in der EU bei 8,6% und bei 10,1% in der Eurozone. Somit handelt es sich um den geringsten Wert, der für die Europäische Union seit März 2009 und für die Eurozone, seit Juli 2011, registriert wurde... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Studie zum Europäischen Rat und der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

Der Wissenschaftliche Dienst des Europäischen Parlaments veröffentlichte eine Studie zum Europäischen Rat und der



Europäischen
Fortsetzung

Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP). Durchgeführt wurde diese von Suzana Elena Anghel und Jean-Paul Perruche, ehemaliger Generalsekretär des Militärstabes der Union und Mitglied des wissenschaftlichen Komitees der Stiftung...

Der Handel 2016 wächst am geringsten seit der Krise



Am 27. September veröffentlichte die Welthandelsorganisation (WTO) ihre Handelsstatistiken, daraus wurde ersichtlich, dass das weltweite Wachstum weiter geringer ausfällt als erwartet (1,7% gegenüber den vorhergesehenen 2,8%). Für das Jahr 2017 wird sich das Wachstum zwischen 1,8% und 3,1% bewegen, ebenfalls geringer, als die vorausgesagten 3,6%. Laut der WTO, ist der Handelszuwachs im Jahr 2016 somit der schwächste seitdem die Finanzkrise überwunden wurde... [Fortsetzung](#)

Weltbank: dynamisches Wirtschaftswachstum in Südosteuropa



Am 27. September erklärte die Weltbank, in ihrem Wirtschaftsbericht zu Südosteuropa, dass das Wirtschaftswachstum, in dieser Zone, zunahm und das die Arbeitslosigkeit sich weiter reduziert hat. Im Jahr 2016 liegt das vorhergesagte Wachstum der Wirtschaft in Albanien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Serbien, Montenegro und dem Kosovo bei ca. 2,7% und ist somit um 0,5% höher als im Jahr 2015... [Fortsetzung](#)

Abschwächen des Handels mit landwirtschaftlichen Produkten der Union



Am 27. September veröffentlichte die Europäische Kommission die neuesten Zahlen zum Handel mit landwirtschaftlichen Produkten der Europäischen Union des Monats Juli 2016. Das Volumen der gehandelten Waren betrug dabei 10,5 Milliarden Euro und ist somit um 700 Millionen Euro geringer als im Juli 2015... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Ausstellung zu Francis Bacon im Guggenheimmuseum von Bilbao



Bis zum 8. Januar 2017 beherbergt das Guggenheimmuseum in Bilbao die Ausstellung "Francis Bacon: von Picasso bis Velázquez", welche die 50 wichtigsten Gemälde von Francis Bacon und weitere 30 Werke anderer klassischer und moderner Künstler ausstellt, die seine Karriere beeinflusst haben... [Fortsetzung](#)

Jazzfestival in Stockholm



Vom 7. bis zum 16. Oktober findet in Schweden das Stockholmjazzfestival statt. Während dieser zehn Tage folgen einander Künstler aus der gesamten Welt und geben circa 160 Konzerte in 36 verschiedenen Veranstaltungsorten der schwedischen Hauptstadt... [Fortsetzung](#)

Festival of Lights in Berlin



Vom 7. bis zum 16. Oktober findet die 12. Ausgabe des Festival of Lights in Berlin statt. Beleuchtungen und artistische Installationen befinden sich, während dieser Zeit, an Berliner Monumenten und Gebäuden... [Fortsetzung](#)

Festival "Anim'est" in Bukarest



Vom 7. bis zum 16. Oktober findet in Bukarest die 11. Ausgabe des internationalen Animationsfilmfestivals "Anim'est" statt... [Fortsetzung](#)

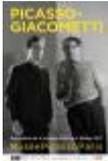
Ausstellung zu Joan Miro in Porto

Bis zum 28. Januar 2017 findet die Ausstellung "Joan Miro: Materialität und Metamorphose" im Serralvesmuseum in Porto statt. Zu diesem



Anlass werden 84 Werke, die in einem Intervall von sechs Jahrzehnten entstanden und vom portugiesischen Staat zu Verfügung gestellt werden, ausgestellt... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu Picasso und Giacometti in Paris



Vom 4. Oktober 2016 bis zum 5. Februar 2017 präsentiert das Picassomuseum, zum ersten Mal, eine Ausstellung die den Werken der zwei einflussreichsten Künstlern des 20. Jhd. gewidmet ist, dabei werden mehr als 200 Kunstwerke ausgestellt... [Fortsetzung](#)

Barcolana: entdecke das Meer in Triest



Bis zum 9. Oktober findet die Veranstaltung Barcolana in Triest statt, dabei finden Regatten statt, man kann das Meer, die Gastronomie und die Meereswelt entdecken... [Fortsetzung](#)

Agenda :



3. bis 6. Oktober
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlamentes



5. Oktober
Brüssel
Afghanistankonferenz



6. Oktober
Washington DC
Versammlung der Finanzminister und der Gouverneure der Zentralbanken der G20



9. Oktober
Lithauen
Wahlen der Legislative (1. Runde)



10. Oktober
Luxemburg
Rat "Landwirtschaft und Fischerei"
Luxemburg
Versammlung der Eurogruppe

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Léa Degorre, François Frigot, Lucas Mehler,
Benjamin Penassou, Athina Reuter

Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}